



**Paycheck Protection Program (Gehaltsscheckschutzprogramm)
 Antragsformular auf Erlass des PPP-Darlehens 3508S, Version Juli 30 2021**

**EIN DARLEHENSNEHMER DARF DIESES FORMULAR NUR VERWENDEN, WENN DER DARLEHENSNEHMER
 EIN PPP-DARLEHEN VON 150.000 USD ODER WENIGER ERHALTEN HAT**

Eingetragener Firmenname („Darlehensnehmer“)		Ggfs. DBA (Firmenname) oder Handelsname	
Firmenadresse	NAICS-Code	Firmen-Steueridentifikationsnummer TIN (EIN, SSN, ITIN)	Telefon geschäftlich
			() -
		Kontaktperson	E-Mail-Adresse

PPP-Darlehen der ersten Runde PPP-Darlehen der zweiten Runde (Bitte eine Option ankreuzen)

SBA PPP-Darlehensnummer: _____ Darlehensgeber PPP-Darlehensnummer: _____

Betrag des PPP-Darlehens: _____ Datum der Auszahlung des PPP-Darlehens: _____

Betrag der Erhöhung des PPP-Darlehens (falls zutreffend): _____

Datum der Erhöhung des PPP-Darlehens (falls zutreffend): _____

Mitarbeiter zum Zeitpunkt der Beantragung des Darlehens: _____

Mitarbeiter zum Zeitpunkt der Beantragung des Erlasses: _____

Abgedeckter Zeitraum: _____ bis _____

Höhe des für die Lohnkosten aufgewendeten Darlehens: _____ Beantragter zu erlassener Darlehensbetrag: _____

Mit Ihrer Unterschrift geben Sie die folgenden Erklärungen und Bestätigungen im Namen des Darlehensnehmers ab:

Der bevollmächtigte Vertreter des Darlehensnehmers bestätigt alle folgenden Punkte einzeln mit seinen Initialen.

_____ Der Darlehensnehmer hat alle Anforderungen der Regeln des Gehaltsscheckschutzprogramms (Abschnitte 7(a)(36), (7)(a)(37) und 7A des Small Business Act, die vorläufigen endgültigen PPP-Regeln und Leitlinien, die von der SBA bis zum Datum dieses Antrags herausgegeben wurden) beachtet, einschließlich der Regeln in Bezug auf:

- förderfähige Verwendungen von PPP-Darlehen;
- die Höhe der PPP-Darlehenserbträge, die für Lohnkosten verwendet werden mussten (einschließlich Eigentümerkosten für Darlehensnehmer, die Darlehen mit den SBA-Formularen 2483-C oder 2483-SD-C beantragt haben);
- die Berechnung und Unterlagen der Umsatzreduzierung des Darlehensnehmers (falls zutreffend); und
- die Berechnung des vom Darlehensnehmer angeforderten zu erlassenen Darlehensbetrags.

Informationen zu diesen Anforderungen finden Sie in den Anweisungen des Formulars 3508S und in den Regeln des Paycheck Protection Program (Gehaltsscheckschutzprogramms).

_____ Die in diesem Antrag enthaltenen Informationen sind in allen wesentlichen Punkten wahr und korrekt. Ich verstehe, dass nach dem Gesetz wissentlich falsch gemachte Angaben, um die Vergabung eines SBA-garantierten Darlehens zu erhalten, gemäß 18 USC 1001 und 3571 mit einer Freiheitsstrafe von nicht mehr als fünf Jahren und/oder einer Geldstrafe von bis zu 250.000 US-Dollar; gemäß 15 U.S.C. 645 durch Freiheitsstrafe von nicht mehr als zwei Jahren und/oder Geldstrafe von nicht mehr als 5.000 US-Dollar; und, falls bei einer staatlich versicherten Einrichtung eingereicht, gemäß 18 USC 1014 mit einer Freiheitsstrafe von nicht mehr als dreißig Jahren und/oder einer Geldstrafe von nicht mehr als 1.000.000 US-Dollar geahndet werden.

Nach Einreichung dieses Antrags auf Erlass muss der Darlehensnehmer alle Unterlagen, die zum Nachweis der Einhaltung der Regeln des Paycheck Protection Program (Gehaltsscheckschutzprogramm) dienen, im Falle von Beschäftigungsunterlagen für vier Jahre und alle anderen Unterlagen für drei Jahre aufbewahren. Die SBA kann weitere Informationen zur Beurteilung der Eignung des Darlehensnehmers für das PPP-Darlehen oder für den Darlehensantrag anfordern und das Versäumnis des Darlehensnehmers, solche von der SBA angeforderten Informationen bereitzustellen, kann dazu führen, dass der Darlehensnehmer für das PPP-Darlehen nicht in Frage kommt oder dass ein Erlass des Darlehens abgelehnt wird.

Die Berechtigung des Darlehensnehmers zum Erlass des Darlehen wird gemäß den Regeln des Paycheck Protection Program (Gehaltsscheckschutzprogramm) bewertet. Die SBA kann einem Darlehensgeber die Anweisung geben, den Antrag eines Darlehensnehmers auf einen Darlehensantrag abzulehnen, wenn die SBA davon ausgeht, dass der Darlehensnehmer für das PPP-Darlehen nicht berechtigt ist.

 Unterschrift des bevollmächtigten Vertreters des Darlehensnehmers Datum

 Name in Druckbuchstaben Titel



**Paycheck Protection Program (Gehaltsscheckschutzprogramm)
Antragsformular auf Erlass des PPP-Darlehens 3508S, Version Juli 30 2021**

**PPP Borrower Demographic Information Form (Demografisches Informationsformular für PPP-Darlehensnehmer)
(optional)**

Anweisungen

1. **Zweck.** Daten über Veteranen/Geschlecht/Ethnie/Volkszugehörigkeit werden ausschließlich für Programmmeldungen erfasst.
2. **Beschreibung.** In diesem Formular werden Informationen über die Geschäftsinhaber des Darlehensnehmers angefordert. Fügen Sie je nach Bedarf weitere Blätter hinzu.
3. **Definition Geschäftsinhaber.** Der Begriff „Geschäftsinhaber“ bedeutet:
 - Bei einem selbstständigen Erwerbstätigen, unabhängigen Zulieferer oder einem Einzelunternehmer der selbstständige Erwerbstätige, unabhängige Zulieferer oder Einzelunternehmer.
 - Bei einer Partnerschaft alle aktiven Teilhaber und alle beschränkt haftenden Teilhaber, die 20% oder mehr des Eigenkapitals des Darlehensnehmers besitzen, oder Partner, die an der Leitung des Unternehmens des Darlehensnehmers beteiligt sind.
 - Bei einem Unternehmen alle Eigentümer von 20% oder mehr des Darlehensnehmers und jeder leitende Angestellte und Direktor.
 - Bei einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung alle Gesellschafter, die 20% oder mehr des Darlehensnehmers besitzen, und jeder leitende Angestellte und Direktor.
 - Alle vom Darlehensnehmer beauftragten Personen, die die alltäglichen Operationen des Darlehensnehmers verwalten („wichtige Mitarbeiter“).
 - Jeder Treugeber (im Englischen Trustor) (wenn der Darlehensnehmer im Besitz einer Treuhandgesellschaft ist).
 - Bei einer gemeinnützigen Organisation die leitenden Angestellten und Direktoren des Darlehensnehmers.
4. **Name des Geschäftsinhabers.** Geben Sie den vollständigen Namen des Geschäftsinhabers an.
5. **Position des Geschäftsinhabers.** Definieren Sie die Position des Geschäftsinhabers, z. B. selbstständiger Erwerbstätiger, unabhängiger Zulieferer, Einzelunternehmer, allgemeiner Partner, Eigentümer, leitender Angestellter, Direktor, Gesellschafter oder wichtiger Mitarbeiter.

Name des Geschäftsinhabers	Position des Geschäftsinhabers
	Wählen Sie unten die Antwort aus:
Veteran	<input type="checkbox"/> Nicht-Veteran; <input type="checkbox"/> Veteran; <input type="checkbox"/> Kriegsinvalide; <input type="checkbox"/> Ehepartner eines Veteranen; <input type="checkbox"/> Nicht angegeben
Geschlecht	<input type="checkbox"/> Männlich; <input type="checkbox"/> Weiblich; <input type="checkbox"/> Nicht angegeben
Ethnie (es kann mehr als eine angegeben werden)	<input type="checkbox"/> Amerikanischer Indianer oder Einheimischer aus Alaska; <input type="checkbox"/> Asiat; <input type="checkbox"/> Schwarz oder Afroamerikaner; <input type="checkbox"/> Einheimischer Hawaiianer oder Pazifikinsulaner; <input type="checkbox"/> Weiß; <input type="checkbox"/> Nicht angegeben
Volkszugehörigkeit	<input type="checkbox"/> Hispano oder Latino; <input type="checkbox"/> Nicht Hispano oder Latino; <input type="checkbox"/> Nicht angegeben

Die Angabe ist freiwillig und wird die Entscheidung des Darlehenserlasses nicht beeinflussen

Paperwork Reduction Act (Gesetz zur Vermeidung unnötiger Formulare) – Sie müssen nicht auf diese Sammlung von Informationen antworten, es sei denn, sie zeigt eine aktuell gültige OMB-Kontrollnummer an. Die geschätzte Zeit für das Ausfüllen dieses Antrags beträgt, einschließlich des Zusammentragens der benötigten Daten, 15 Minuten. Kommentare zu diesem Zeitpunkt oder zu angefragten Informationen können gesendet werden an: Small Business Administration, Director, Records Management Division, 409 3rd St., SW, Washington DC 20416., und/oder SBA Desk Officer, Office of Management and Budget, New Executive Office Building, Washington DC 20503. BITTE SENDEN SIE KEINE FORMULARE AN DIESE ADRESSEN.



**Paycheck Protection Program (Gehaltsscheckschutzprogramm)
Antragsformular auf Erlass des PPP-Darlehens 3508S, Version Juli 30 2021**

Antragsformular auf Erlass des PPP-Darlehens 3508S, Anweisungen für Darlehensnehmer

In Übereinstimmung mit den nachstehenden Anweisungen und wie von Ihrem Darlehensgeber angewiesen, können Sie (der Darlehensnehmer) einen Antrag auf einen Erlass stellen, indem Sie **dieses SBA-Formular 3508S elektronisch auf der Paycheck Protection Platform der SBA (SBA-Plattform) ausfüllen oder dieses SBA-Formular 3508S (oder ein gleichwertiges Formular des Darlehensgebers) ausfüllen und einreichen, entweder elektronisch oder in Papierform an Ihren Darlehensgeber** (oder den Darlehensgeber, der Ihr Darlehen bedient).

Sie können den Erlass Ihres Paycheck Protection Program (PPP)-Darlehens der ersten oder zweiten Runde mit diesem SBA-Formular 3508S nur dann beantragen, wenn der Darlehensbetrag, den Sie von Ihrem Darlehensgeber erhalten haben, 150.000 USD oder weniger für ein einzelnes PPP-Darlehen der ersten oder zweiten Runde betrug. Wenn Sie nicht berechtigt sind, dieses Formular zu verwenden, müssen Sie den Erlass Ihres PPP-Darlehens mit dem SBA-Formular 3508 oder 3508EZ (oder dem entsprechenden Formular des Darlehensgebers) beantragen. Für jedes PPP-Darlehen muss ein separates Antragsformular für den Erlass von Darlehen verwendet werden. Sie können nicht ein Formular verwenden, um den Erlass eines PPP-Darlehens der ersten und zweiten Runde zu beantragen.

Das SBA-Formular 3508S erfordert weniger Berechnungen und weniger Dokumentation für berechtigte Darlehensnehmer. Nach dem SBA-Formular 3508S müssen die Darlehensnehmer nicht die Berechnungen zur Bestimmung der Höhe ihres erlassenen Darlehens vorlegen. Die SBA kann jedoch Informationen und Unterlagen anfordern, um diese Berechnungen im Rahmen ihrer Darlehensprüfung zu überprüfen.

Wenn dieser Antrag auf Erlass für ein am oder vor dem 8. August 2020 genehmigtes PPP-Darlehen der ersten Runde eingereicht wird und Sie eine Offenlegung des SBA-Formulars 3508D für eine Mehrheitsbeteiligung einreichen müssen, muss diese Offenlegung dem Darlehensgeber oder durch die SBA-Plattform spätestens 30 Tage nach Einreichung dieses Antrags auf Darlehenserlass vorgelegt werden. Siehe Unterabschnitt B.16 der vorläufigen endgültigen Regelung der SBA vom 6. Januar 2021 (86 FR 3692) in der geänderten Fassung.

Wenn dieser Antrag auf Erlass für ein PPP-Darlehen der zweiten Runde eingereicht wird und Sie Ihrem Darlehensgeber zuvor keine Unterlagen zur Bestätigung der Zertifizierung Ihrer Umsatzreduzierung zu Ihrem Darlehensantrag vorgelegt haben, sind möglicherweise zusätzliche Schritte erforderlich. Ihrem PPP-Darlehen wird ein COVID Revenue Reduction Score (Score) zugewiesen, um festzustellen, ob Sie zusätzliche Unterlagen vorlegen müssen, die Ihre Zertifizierung der Umsatzreduzierung belegen. Wenn Sie über die SBA-Plattform einen Antrag auf Erlass stellen, werden Sie automatisch zur Vorlage von Unterlagen aufgefordert, wenn der mit Ihrem PPP-Darlehen verknüpfte Score dies erfordert. Wenn Sie über Ihren Darlehensgeber einen Antrag auf Erlass stellen, werden Sie von Ihrem Darlehensgeber benachrichtigt, wenn der Score von Ihnen verlangt, Unterlagen vorzulegen, die Ihre Bescheinigung über die Umsatzreduzierung belegen, sofern sie nicht zuvor eingereicht wurden.

Wenn Ihr Darlehensgeber Sie angewiesen hat, diesen Antrag auf Erlass elektronisch über die SBA-Plattform auszufüllen, müssen Sie sich zunächst erfolgreich für ein Konto auf der SBA-Plattform registrieren. Wenn die SBA-Plattform Ihre Identität nicht bestätigen kann (z. B. bei einem nicht gemeldeten Eigentümerwechsel), können Sie die SBA-Plattform nicht nutzen und müssen stattdessen Ihren Antrag auf Erlass direkt bei Ihrem Darlehensgeber einreichen. Wenn Sie Ihren Antrag auf Erlass über die SBA-Plattform einreichen, müssen Sie alle erforderlichen Felder ausfüllen, alle Erklärungen und Bescheinigungen abzeichnen, das Formular unterzeichnen und, falls erforderlich, Unterlagen zur Umsatzreduzierung hochladen, um die Einreichung des Antrags auf der SBA-Plattform abzuschließen. Ihr Antrag auf Erlass muss ausgefüllt, unterzeichnet, eingereicht und von der SBA-Plattform akzeptiert werden, um den Aufschub Ihres Darlehens fortzusetzen. Sie erhalten eine Bestätigung, wenn die SBA-Plattform Ihren Antrag auf Erlass angenommen hat. Wenn Sie keine Bestätigung erhalten, wird Ihr Darlehen zehn Monate nach Ablauf des abgedeckten Zeitraums nicht mehr aufgeschoben, es sei denn, Sie reichen bei Ihrem Darlehensgeber vor Ablauf der Aufschubzeit einen Antrag auf Erlass ein.

Nachdem Ihr Antrag auf Erlass von der SBA-Plattform akzeptiert wurde, wird Ihr Darlehensgeber von der SBA-Plattform benachrichtigt. Ihr Darlehensgeber hat ab dem Datum der Benachrichtigung 60 Tage Zeit, um Ihren Antrag auf Erlass und ggfs. die begleitenden Unterlagen zu prüfen und der SBA über die SBA-Plattform eine Entscheidung über den Erlass zu übermitteln. Nach Übermittlung der Entscheidung des Darlehensgebers über den Erlass hat die SBA 90 Tage Zeit, um gegebenenfalls eine Überweisung an den Darlehensgeber vorzunehmen, vorbehaltlich einer Überprüfung des Darlehens oder des Darlehensantrags. Durch das Einreichen Ihres Antrags auf Erlass über die SBA-Plattform (sofern zutreffend) ermächtigen Sie die SBA, alle von Ihnen eingereichten Informationen und Unterlagen an Ihren Darlehensgeber weiterzugeben. Wenn Sie Ihrem Darlehensgeber bereits einen Antrag auf Erlass gestellt haben, reichen Sie keinen doppelten Antrag auf Erlass über die SBA-Plattform ein.

Wenn Sie Ihren Antrag auf Erlass über die SBA-Plattform ausfüllen, füllt die SBA bestimmte Datenfelder, wie unten auf Ihrem elektronischen Formular 3508S angegeben, mit den Informationen aus dem elektronischen Übermittlungssystem (E-TRAN) der SBA aus. Wenn Sie der SBA nicht bestätigen können, dass Ihre Unterlagen mit allen vorab ausgefüllten Datenfeldern übereinstimmen, müssen Sie den Erlass Ihres PPP-Darlehens über Ihren Darlehensgeber beantragen.

Wenn Sie Ihren Antrag auf Erlass über Ihren Darlehensgeber stellen, müssen Sie alle Datenfelder des Formulars ausfüllen. Wenn Sie Ihren Antrag auf Erlass über die SBA-Plattform ausfüllen, müssen Sie außerdem alle nicht vorab ausgefüllten Datenfelder ausfüllen.



Paycheck Protection Program (Gehaltsscheckschutzprogramm)
Antragsformular auf Erlass des PPP-Darlehens 3508S, Version Juli XX 2021

Firmenname („Darlehensnehmer“)/handelnd unter oder Handelsname (falls zutreffend)/Unternehmens-TIN (EIN, SSN): Geben Sie die gleichen Informationen ein wie auf Ihrem Antragsformular für Darlehensnehmer (SBA-Formular 2483, SBA-Formular 2483-SD, SBA-Formular 2483-C, SBA-Formular 2483-SD-C oder gleichwertiges Formular des Darlehensgebers). Dieses Feld wird vorab ausgefüllt, wenn Sie die SBA-Plattform verwenden.

Firmenadresse/NAICS-Code/Geschäftstelefon/Hauptansprechpartner/E-Mail-Adresse: Geben Sie dieselben Informationen wie auf Ihrem Darlehensantragsformular an, ausgenommen bei einer Änderung der Adresse oder der Kontaktinformationen. Der eingegebene NAICS-Code muss mit dem Geschäftsaktivitätscode übereinstimmen, der in Ihren IRS-Einkommensteuererklärungen angegeben ist. Dieses Feld wird vorab ausgefüllt, wenn Sie die SBA-Plattform verwenden. Wenn sich Ihre Adresse oder Kontaktinformationen geändert haben, können Sie Ihren Antrag auf Erlass nicht über die SBA-Plattform einreichen.

PPP-Darlehen der ersten Runde oder PPP-Darlehen der zweiten Runde: Haken Sie das Kontrollkästchen ab, das das PPP-Darlehen beschreibt, für das dieser Antrag auf Erlass bestimmt ist. Wenn Sie nur ein PPP-Darlehen haben, wählen Sie PPP-Darlehen der ersten Runde. Dieses Feld wird vorab ausgefüllt, wenn Sie die SBA-Plattform verwenden.

SBA PPP-Darlehensnummer: Geben Sie die Darlehensnummer ein, die Ihnen zum Zeitpunkt der Genehmigung des Darlehens von der SBA zugewiesen wurde. Beantragen Sie diese Nummer bei Bedarf beim Darlehensgeber. Dieses Feld wird vorab ausgefüllt, wenn Sie die SBA-Plattform verwenden.

Darlehensgeber PPP-Darlehensnummer: Geben Sie die Darlehensnummer ein, die dem PPP-Darlehen durch den Darlehensgeber zugewiesen wurde. Diese Nummer ist nicht erforderlich, wenn Sie die SBA-Plattform verwenden.

Betrag des PPP-Darlehens: Geben Sie den ursprünglich ausgezahlten Nennbetrag des PPP-Darlehens ein (den ursprünglichen Darlehensbetrag, den Sie vom Darlehensgeber erhalten haben). Dieses Feld wird vorab ausgefüllt, wenn Sie die SBA-Plattform verwenden.

Datum der Auszahlung des PPP-Darlehens: Geben Sie das Datum ein, an dem Sie die Erlöse aus dem PPP-Darlehen vom Darlehensgeber erhalten haben. Wenn an mehr als einem Tag Auszahlungen erhalten wurden, geben Sie das erste Datum an, an dem Sie eine PPP-Darlehensauszahlung erhalten haben. Wenn Sie nach dem 27. Dezember 2020 eine genehmigte Erhöhung Ihres PPP-Darlehens der ersten Runde erhalten haben, müssen Sie das Datum eingeben, an dem Sie die ursprüngliche Auszahlung Ihres PPP-Darlehens erhalten haben. Dieses Feld wird vorab ausgefüllt, wenn Sie die SBA-Plattform verwenden.

Betrag der Erhöhung des PPP-Darlehens: Geben Sie den ausgezahlten Betrag einer genehmigten Erhöhung Ihres nach dem 27. Dezember 2020 erhaltenen PPP-Darlehens der ersten Runde ein (falls zutreffend). Dieses Feld wird vorab ausgefüllt, wenn Sie die SBA-Plattform verwenden.

Datum der Erhöhung des PPP-Darlehens: Geben Sie das Datum ein, an dem Sie den Erlös der genehmigten Erhöhung Ihres PPP-Darlehens der ersten Runde vom Darlehensgeber erhalten haben (falls zutreffend). Dieses Feld wird vorab ausgefüllt, wenn Sie die SBA-Plattform verwenden.

Die folgenden Felder müssen vom Darlehensnehmer unabhängig von der Einreichungsmethode für den Antrag auf Vergabung ausgefüllt werden:

Mitarbeiter zum Zeitpunkt der Beantragung des Darlehens: Geben Sie die Anzahl der Mitarbeiter (einschließlich Eigentümer/Partner) zum Zeitpunkt der Beantragung des PPP-Darlehens ein.

Mitarbeiter zum Zeitpunkt der Beantragung des Erlasses: Geben Sie die Gesamtzahl der Mitarbeiter (einschließlich Eigentümer/Partner) zum Zeitpunkt der Beantragung des Erlasses des Darlehens durch den Darlehensnehmer ein.

Abgedeckter Zeitraum: Der abgedeckte Zeitraum beginnt an dem Tag, an dem das Darlehen ursprünglich ausgezahlt wurde. Er endet an einem vom Darlehensnehmer ausgewählten Datum, das mindestens 8 Wochen nach dem Datum der Darlehensauszahlung und höchstens 24 Wochen nach dem Datum der Darlehensauszahlung liegt. Wenn der Darlehensnehmer beispielsweise am Montag, dem 20. April 2020 sein PPP-Darlehen erhalten hat, ist der erste Tag des gedeckten Zeitraums Montag, der 20. April 2020 und der letzte Tag des gedeckten Zeitraums ist ein vom Darlehensnehmer zwischen Sonntag, dem 14. Juni 2020 und Sonntag, dem 4. Oktober 2020 ausgewähltes Datum.

Höhe des für die Lohnkosten aufgewendeten Darlehens: Darlehensnehmer haben im Allgemeinen Anspruch auf Erlass der während des abgedeckten Zeitraums gezahlten oder angefallenen Lohnkosten. Um die erstattungsfähigen Personalkosten zu berechnen, die während des abgedeckten Zeitraums angefallen sind oder gezahlt wurden, addieren Sie die Barvergütung, die Leistungen an Arbeitnehmer und die Eigentümervergütung wie folgt:

Barabfindung: Die Summe des Bruttogehalts, des Bruttolohns, der Bruttotrinkgelder, der Bruttokommissionen, der bezahlten Freistellung (Urlaub, Familie, krankheitsbedingt oder Arbeitsunfähigkeit, nicht jedoch Freistellung, die durch den Families First Coronavirus Response Act gedeckt ist) und Vergütungen für Entlassung oder Trennung, die während des abgedeckten Zeitraums gezahlt wurden oder angefallen sind. Berücksichtigen Sie keine qualifizierten Löhne, die bei der Bestimmung (a) des Employee Retention Credit gemäß Abschnitt 2301 des CARES-Gesetzes in der durch die Abschnitte 206 und 207 des Taxpayer Certainty and Disaster Tax Relief Act von 2020 geänderten Fassung; (b) des Employee Retention Credit gemäß Abschnitt 3134 des Internal Revenue Code von 1986, wie er durch den American Rescue Plan Act



Paycheck Protection Program (Gehaltsscheckschutzprogramm)
Antragsformular auf Erlass des PPP-Darlehens 3508S, Version Juli 30 2021

von 2021 erlassen wurde; und (c) des Katastrophendarlehens gemäß Abschnitt 303 des Taxpayer Certainty and Disaster Tax Relief Act von 2020 berücksichtigt werden. Für jeden Arbeitnehmer darf der Gesamtbetrag des für einen Erlass in Frage kommenden Barausgleichs auf Jahresbasis 100.000 US-Dollar, wie für den abgedeckten Zeitraum anteilmäßig berechnet, nicht überschreiten. Für einen abgedeckten Zeitraum von 8 Wochen beträgt das Maximum beispielsweise 15.385 USD, für einen abgedeckten Zeitraum von 24 Wochen beträgt das Maximum 46.154 USD. Sie können nur Vergütungen von Mitarbeitern einbeziehen, die zu irgendeinem Zeitpunkt während des abgedeckten Zeitraums beim Darlehensnehmer beschäftigt waren und deren Hauptwohnsitz sich in den Vereinigten Staaten befindet.

Leistungen an Arbeitnehmer: Der vom Darlehensnehmer gezahlte Gesamtbetrag für:

1. Arbeitgeberbeiträge für Gruppenkranken-, Lebens-, Invaliden-, Augen- und Zahnversicherung der Arbeitnehmer und Arbeitgeberbeiträge für einen selbstversicherten, vom Arbeitgeber geförderten Gruppengesundheitsplan, jedoch mit Ausschluss jeglicher Beiträge der Arbeitnehmer vor oder nach Steuern. Fügen Sie keine Beiträge für diese Leistungen hinzu, die im Namen von Selbstständigen, persönlich haftenden Gesellschaftern oder Eigentümern einer S-Körperschaft geleistet werden, da solche Zahlungen bereits in deren Vergütung enthalten sind. Fügen Sie außerdem keine Prämien im Zusammenhang mit der COBRA-Fortführungsdeckung hinzu, die gemäß Abschnitt 6432 des Internal Revenue Code von 1986 bei der Bestimmung des zulässigen Kredits berücksichtigt wurden.
2. Arbeitgeberbeiträge für Pensionspläne der Arbeitnehmer, mit Ausschluss aller Beiträge der Arbeitnehmer vor oder nach Steuern. Fügen Sie keine Arbeitgeberrentenbeiträge hinzu, die im Namen einer selbstständigen Einzelperson oder einer persönlich haftenden Gesellschafterin geleistet wurden, da diese Zahlungen bereits in ihrer Vergütung enthalten sind.
3. Geben Sie den vom Darlehensnehmer für staatliche und lokale Steuern des Arbeitgebers gezahlten Betrag an (z. B. Arbeitslosenversicherung), mit Ausnahme von Steuern, die vom Einkommen des Arbeitnehmers einbehalten wurden.

Eigentümerentschädigung: Alle Beträge, die der Darlehensnehmer an die Eigentümer (Eigentümer-Mitarbeiter (mit einem Anteil von 5% oder mehr) eine selbstständige Person oder persönlich haftende Gesellschafter) gezahlt hat. Für jeden einzelnen Eigentümer ist dieser Betrag über alle Unternehmen hinweg auf (a) 20.833 USD (das 2,5-Monats-Äquivalent von 100.000 USD pro Jahr) oder (b) das 2,5-Monats-Äquivalent der anwendbaren Vergütung der Person in dem Jahr, das zur Berechnung des Darlehensbetrags verwendet wurde (2019 oder 2020), begrenzt, je nachdem, welcher Betrag niedriger ist. Wenn der Darlehensnehmer das Darlehen unter Verwendung des SBA-Formulars 2483-C oder 2483-SD-C beantragt hat, umfasst die Eigentümerentschädigung die Eigentümerkosten (Geschäftsausgaben plus Eigentümerentschädigung). Die Betriebsausgaben entsprechen der Differenz zwischen dem Bruttoeinkommen des Darlehensnehmers und den Lohnkosten der Mitarbeiter. Die Eigentümerkosten des Darlehensnehmers sind auf (a) 20.833 US-Dollar (der 2,5-Monats-Gegenwert von 100.000 US-Dollar pro Jahr) oder (b) den 2,5-Monats-Gegenwert des Bruttoeinkommens des Darlehensnehmers in dem Jahr begrenzt, das zur Berechnung des Betrags des Darlehens verwendet wurde (2019 oder 2020), je nachdem, welcher Wert niedriger ist.

Lohnkosten werden an dem Tag als bezahlt angesehen, an dem Lohnschecks ausgegeben wurden oder der Darlehensnehmer eine ACH-Guthabentransaktion einleitet. Lohnkosten werden an dem Tag als angefallen angesehen, an dem die Zahlung beim Arbeitnehmer eingegangen ist. Lohnkosten, die angefallen sind aber während des letzten Zahlungszeitraums des Darlehensnehmers des abgedeckten Zeitraums nicht ausgezahlt wurden, kommen für einen Erlass in Frage, wenn sie an oder vor der nächsten regulären Gehaltsabrechnung gezahlt werden. Andernfalls müssen die Abrechnungskosten während des abgedeckten Zeitraums bezahlt werden. Addieren Sie Lohnkosten, die nur einmal bezahlt wurden und angefallen sind. Berücksichtigen Sie nur die Lohnkosten für Mitarbeiter, deren Hauptwohnsitz sich in den Vereinigten Staaten befindet. Informationen darüber, was Lohnkosten sind, finden Sie in der vorläufigen endgültigen Regelung der SBA vom 6. Januar 2021 (86 FR 3692), in der geänderten Fassung der vorläufigen endgültigen Regelung der SBA vom 18. März 2021 (86 FR 15083). Informationen zu den Lohnkosten eines Darlehensnehmers, der das Darlehen mit dem SBA-Formular 2483-C oder 2483-SD-C beantragt hat, finden Sie in der vorläufigen endgültigen Regelung der SBA zur Berechnung des Darlehensbetrags und der Berechtigung vom 3. März 2021 (86 FR 13149), geändert durch die vorläufige endgültige Regelung der SBA, veröffentlicht am 18. März 2021 (86 FR 15083).

Beantragter zu erlassener Darlehensbetrag: Geben Sie den Gesamtbetrag Ihres PPP-Darlehens ein, der für den Erlass in Frage kommt. Dieser Betrag ist der „Betrag des Darlehens, der für Personalkosten ausgegeben wurde“, zuzüglich des Betrags, der für förderfähige, nicht mit Lohn verbundene Kosten (nachstehend beschrieben) abzüglich aller erforderlichen Kürzungen (nachstehend beschrieben) bis zum Hauptbetrag des PPP-Darlehens ausgegeben wird.

Nicht mit Lohn verbundene Kosten: In Frage kommende, nicht mit Lohn verbundene Kosten umfassen:

- a. Abgedeckte Hypothekenverpflichtungen: Zinszahlungen (ohne Vorauszahlungen oder Zahlungen von Kapitalbeträgen) auf allen Hypothekenverpflichtungen des Unternehmens für unbewegliches oder bewegliches Vermögen, angefallen vor dem 15. Februar 2020 („Zahlungen von Hypothekenzinsen des Unternehmens“);
- b. Abgedeckte Mietverpflichtungen: Miet- oder Leasingzahlungen des Unternehmens gemäß Mietverträge für Immobilien oder persönliches Eigentum, in Kraft vor dem 15. Februar 2020 („Miet- oder Leasingzahlungen des Unternehmens“);



Paycheck Protection Program (Gehaltsscheckschutzprogramm)
Antragsformular auf Erlass des PPP-Darlehens 3508S, Version Juli 30 2021

- c. Abgedeckte Zahlungen an Versorgungsunternehmen: Zahlungen des Unternehmens für Dienstleistungen wie die Versorgung mit Strom, Gas, Wasser, Telefon, Transportmitteln oder Internetanschluss, für welche die Dienstleistung vor dem 15. Februar 2020 begann („Zahlungen an Versorgungsunternehmen“);
- d. Abgedeckte Betriebsausgaben: Zahlungen für Unternehmenssoftware oder Cloud-Computing-Dienste, die den Geschäftsbetrieb erleichtern, Produkt- oder Servicebereitstellung, Verarbeitung, Zahlung oder Nachverfolgung von Lohn- und Gehaltsabrechnungen, Personal-, Verkaufs- und Abrechnungsfunktionen oder Abrechnung von Nachverfolgung von Lieferungen, Lagerbeständen, Aufzeichnungen und Aufwendungen;
- e. Abgedeckte Sachschadenskosten: Kosten im Zusammenhang mit Sachschaden und Vandalismus oder Plünderungen aufgrund öffentlicher Störungen im Jahr 2020, die nicht durch Versicherungen oder andere Entschädigungen gedeckt waren;
- f. Abgedeckte Lieferantenkosten: Ausgaben, die an einen Lieferanten von Waren für die Lieferung von Waren getätigt werden, die für den Betrieb des Darlehensnehmers zum Zeitpunkt der Ausgaben wesentlich sind und die aufgrund eines zuvor gültigen Vertrags, einer Bestellung oder eines Kaufauftrags getätigt wurden bis zum Beginn des abgedeckten Zeitraums (für verderbliche Waren kann der Vertrag, die Bestellung oder der Kaufauftrag vor oder zu irgendeinem Zeitpunkt während des gedeckten Zeitraums in Kraft getreten sein); und
- g. Abgedeckte Arbeitnehmerschutzausgaben: Betriebs- oder Investitionsausgaben, die die Anpassung der Geschäftstätigkeit eines Unternehmens an die Anforderungen oder Leitlinien des Ministeriums für Gesundheit und menschliche Dienste, der Zentren für die Kontrolle von Krankheiten oder der Arbeitsschutzbehörde oder an gleichwertige Anforderungen oder Leitlinien von einem Staat oder einer lokalen Regierung in dem Zeitraum erleichtert, der am 1. März 2020 beginnt und an dem Tag endet, an dem der vom Präsidenten in Bezug auf die Coronavirus-Krankheit 2019 (COVID-19) erklärte nationale Notfall abläuft im Zusammenhang mit Instandhaltungsstandards für sanitäre und soziale Einrichtungen, Distanzierung oder andere Sicherheitsanforderungen für Arbeitnehmer oder Kunden im Zusammenhang mit COVID-19. Dies bezieht jedoch keine Wohnimmobilien oder immateriellen Immobilien ein.

In Frage kommende, nicht mit Lohn verbundene Kosten dürfen nicht mehr als 40% des gesamten Erlasses ausmachen. In Frage kommende, nicht mit Lohn verbundene Kosten müssen während des abgedeckten Zeitraums bezahlt werden oder angefallen sein und vor dem nächsten regulären Abrechnungsdatum bezahlt werden, selbst wenn das Abrechnungsdatum hinter dem abgedeckten Zeitraum liegt. Addieren Sie die nicht mit Lohn verbundenen Kosten, die nur einmal bezahlt wurden und angefallen sind.

FTE und Gehalts-/Lohnsenkungen: Darlehensnehmer, die ein PPP-Darlehen von mehr als 50.000 USD erhalten haben, und Darlehensnehmer von 50.000 USD oder weniger, die zusammen mit ihren verbundenen Unternehmen PPP-Darlehen der ersten Runde in Höhe von 2 Mio. USD oder mehr oder PPP-Darlehen der zweiten Runde in Höhe von 2 Mio. USD oder mehr erhalten haben, müssen ihren „beantragten Betrag des Darlehenserrlasses“ aufgrund gesetzlicher Anforderungen bezüglich der Reduzierung von entweder Vollzeitäquivalenten (FTE) oder Gehältern und Löhnen von Arbeitnehmern anpassen. Ein solcher Darlehensnehmer unterliegt keinen Kürzungen, wenn der Bevollmächtigte des Darlehensnehmers bescheinigen kann, (1) dass der Darlehensnehmer die Jahresgehälter oder Stundenlöhne eines Arbeitnehmers während des abgedeckten Zeitraums um nicht mehr als 25 Prozent im Vergleich zum letzten vollen Quartal vor dem abgedeckten Zeitraum reduziert hat, und (2) dass entweder (a) der Darlehensnehmer die Anzahl der Arbeitnehmer oder die durchschnittlich bezahlten Stunden der Arbeitnehmer zwischen dem 1. Januar 2020 und dem Ende des abgedeckten Zeitraums nicht reduziert hat oder (b) der Darlehensnehmer nicht in der Lage war, während des abgedeckten Zeitraums auf demselben Niveau der Geschäftstätigkeit zu arbeiten wie vor dem 15. Februar 2020, da die zwischen dem 1. März 2020 und dem 31. Dezember 2020 (oder in Bezug auf ein PPP-Darlehen, das nach dem 27. Dezember 2020 gewährt wurde, Anforderungen, die zwischen dem 1. März 2020 und dem letzten Tag des abgedeckten Zeitraums festgelegt wurden) durch den Minister für Gesundheit und menschliche Dienste, dem Direktor der Zentren für die Kontrolle und Prävention von Krankheiten oder die Arbeitsschutzbehörde im Zusammenhang mit der Einhaltung von Hygienestandards, soziale Distanzierung oder andere Arbeits- oder Kundensicherheitsanforderungen im Zusammenhang mit COVID-19 festgelegten Anforderungen und Leitlinien eingehalten wurden. Wenn der Darlehensnehmer diese Anforderungen nicht erfüllt und möglicherweise einer Reduzierung seines Betrags für den Erlass des beantragten Darlehens unterliegt, muss der Darlehensnehmer das SBA-Formular 3508 und seine Anweisungen zur Berechnung seines zu erlassenden Betrags des beantragten Darlehens befolgen. Der Darlehensnehmer ist nicht verpflichtet, das Formular 3508 oder zugehörige Unterlagen mit diesem Antrag auf Erlass einzureichen. Die SBA kann jedoch Informationen und Unterlagen anfordern, um diese Berechnungen im Rahmen ihrer Darlehensprüfung zu überprüfen.

Verantwortlichkeiten des Darlehensnehmers: Der Darlehensnehmer muss alle Anforderungen der Paycheck Protection Program Rules (Abschnitte 7(a)(36), 7(a)(37) und 7A des Small Business Act, die vorläufigen endgültigen PPP-Regelungen und die bis zum Datum dieses Antrags herausgegebenen SBA-Richtlinien) einhalten und seine Einhaltung auf dem Antrag auf Darlehensvergabe bestätigen. Diese Anforderungen umfassen Folgendes:

- Der beantragte zu erlassende Darlehensbetrag (der den Hauptbetrag des PPP-Darlehens nicht überschreiten darf):
 - muss vom Darlehensnehmer verwendet worden sein, um Geschäftskosten zu bezahlen, die während des abgedeckten Zeitraums für den Erlass in Frage kommen (Lohnkosten für die Bindung von Arbeitnehmern, Zinszahlungen für Geschäftshypothesen, Zahlungen für Geschäftsmieten oder -leasing, Zahlungen für Geschäftsbetriebskosten, abgedeckte Betriebsausgaben, abgedeckte Sachschadenskosten, abgedeckte Lieferantenkosten oder abgedeckte Arbeitnehmerschutzausgaben);
 - muss Lohnkosten enthalten, die mindestens 60% des Betrags des zu erlassenden Darlehens entsprechen;



Paycheck Protection Program (Gehaltsscheckschutzprogramm) Antragsformular auf Erlass des PPP-Darlehens 3508S, Version Juli 30 2021

- für jeden Eigentümer-Angestellten (mit einem Anteil von 5% oder mehr) oder selbstständige Einzelperson/persönlich haftende Gesellschafter darf die Vergütung von 2,5 Monaten, die während des Jahres zur Berechnung des PPP-Darlehensbetrags erhalten wurde, höchstens 20,833 USD pro Person insgesamt individuell in allen Unternehmen betragen; und
 - für Darlehen von mehr als 50.000 USD und Darlehen von 50.000 USD oder weniger an Darlehensnehmer, die zusammen mit ihren verbundenen Unternehmen PPP-Darlehen der ersten Runde in Höhe von 2 Mio. USD oder mehr oder PPP-Darlehen der zweiten Runde in Höhe von 2 Mio. USD oder mehr erhalten haben, müssen die Anforderungen von (A) oder (B) erfüllen: (A) unterliegt keinen Kürzungen, da der Darlehensnehmer die Jahresgehälter oder Stundenlöhne eines Mitarbeiters während des abgedeckten Zeitraums nicht um mehr als 25 Prozent im Vergleich zum letzten vollen Quartal vor dem abgedeckten Zeitraum reduziert hat *und* entweder (1) der Darlehensnehmer die Anzahl der Mitarbeiter oder die durchschnittlichen bezahlten Arbeitsstunden der Mitarbeiter zwischen dem 1. Januar 2020 und dem Ende des abgedeckten Zeitraums nicht reduziert hat oder (2) der Darlehensnehmer während des abgedeckten Zeitraums nicht in der Lage war, auf dem gleichen Niveau der Geschäftstätigkeit wie vor dem 15. Februar 2020 zu arbeiten, da die zwischen dem 1. März 2020 und dem 31. Dezember 2020 (oder in Bezug auf ein PPP-Darlehen, das nach dem 27. Dezember 2020 gewährt wurde, Anforderungen, die zwischen dem 1. März 2020 und dem letzten Tag des abgedeckten Zeitraums festgelegt wurden) durch den Minister für Gesundheit und menschliche Dienste, dem Direktor der Zentren für die Kontrolle und Prävention von Krankheiten oder die Arbeitsschutzbehörde im Zusammenhang mit der Einhaltung von Hygienestandards, sozialer Distanzierung oder anderen Arbeits- oder Kundensicherheitsanforderungen im Zusammenhang mit COVID-19 festgelegten Anforderungen und Leitlinien eingehalten wurden, **oder (B)** der Darlehensnehmer hat alle erforderlichen Kürzungen, wie im SBA-Formular 3508 und seinen Anweisungen beschrieben, berücksichtigt.
 - Der Darlehensnehmer muss den beantragten zu erlassenen Darlehensbetrag genau berechnen und die Zahlungen für die darin enthaltenen in Frage kommenden Kosten überprüfen.
 - Wenn der Antrag auf Darlehenserlass für ein PPP-Darlehen der zweiten Runde eingereicht wird, muss der Darlehensnehmer alle Anforderungen bezüglich der Unterlagen zur Umsatzreduzierung erfüllen und alle Beträge des PPP-Darlehens der ersten Runde für in Frage kommende Ausgaben verwendet haben, bevor das PPP-Darlehen der zweiten Runde ausgezahlt wird.
- Wenn die Geldmittel wissentlich für nicht autorisierte Zwecke verwendet wurden, kann die Bundesregierung die Rückerstattung von Darlehensbeträgen fordern und/oder zivil- oder strafrechtliche Betrugsklagen einleiten.

Dokumente, die jeder Darlehensnehmer aufbewahren muss, die aber nicht eingereicht werden müssen

Gehaltsabrechnung: Dokumentation, die die in Frage kommenden Zahlungen für Barabfindung und Sachleistungen des abgedeckten Zeitraums bestätigt, darunter:

- a. Kontoauszüge oder Berichte von externen Lohnbuchhaltern, in denen die Barvergütungen von Mitarbeitern aufgeführt sind.
- b. Steuerformulare (oder äquivalente Berichte von Drittbearbeitern) für die Zeiträume, die sich mit dem abgedeckten Zeitraum überschneiden:
 - i. Lohnsteuererklärungen, die der IRS gemeldet wurden oder gemeldet werden (normalerweise Form 941) und
 - ii. Quartalsberichte des Unternehmens und Lohnberichterstattung und dem jeweiligen Staat gemeldete, oder noch zu meldende Steuererklärungen für die Arbeitslosenversicherung.
- c. Zahlungsbelege, stornierte Schecks oder Kontoauszüge, die die Höhe der Arbeitgeberbeiträge für Gruppenkranken-, Lebens-, Invaliden-, Augen- oder Zahnversicherungen und Altersvorsorgepläne für Arbeitnehmer dokumentieren, die der Darlehensnehmer in den zu erlassenen Darlehensbetrag einbezogen hat.

Nicht mit Lohn verbundene Kosten: Für Kategorien a-c Dokumentation, die das Vorhandensein der Verpflichtungen/Dienstleistungen vor dem 15. Februar 2020 belegt, für alle Kategorien in Frage kommende Zahlungen für den abgedeckten Zeitraum.

- a. Zahlungen von Hypothekenzinsen des Unternehmens: Eine Kopie des Amortisierungsplans des Darlehensgebers und Belege oder stornierte Schecks, die in Frage kommende Zahlungen des abgedeckten Zeitraum belegen, oder Kontoauszüge des Darlehensgebers ab Februar 2020 und den Monaten des abgedeckten Zeitraums, bis zu einem Monat nach Ende des abgedeckten Zeitraums, welche Zinsbeträge und in Frage kommende Zahlungen belegen.
- b. Miet- oder Leasingzahlungen des Unternehmens: Eine Kopie des aktuellen Mietvertrags und Belege oder stornierte Schecks, die in Frage kommende Zahlungen des abgedeckten Zeitraum belegen, oder Kontoauszüge des Vermieters ab Februar 2020 und dem abgedeckten Zeitraum, bis zu einem Monat nach Ende des abgedeckten Zeitraums, welche in Frage kommende Zahlungen belegen.
- c. Zahlungen an Versorgungsunternehmen: Eine Kopie der Rechnungen von Februar 2020 und von Belegen, stornierten Schecks oder Kontoauszügen, die diese während des abgedeckten Zeitraums in Frage kommenden Zahlungen belegen.
- d. Abgedeckte Betriebsausgaben: Eine Kopie der Rechnungen, Bestellungen oder Kaufaufträge, die während des abgedeckten Zeitraums bezahlt wurden, und Belege, stornierte Schecks oder Kontoauszüge, die diese in Frage kommenden Zahlungen belegen.



Paycheck Protection Program (Gehaltsscheckschutzprogramm)
Antragsformular auf Erlass des PPP-Darlehens 3508S, Version Juli 30 2021

- e. Gedeckte Sachschadenskosten: Kopie von Rechnungen, Bestellungen oder Kaufaufträgen, die während des abgedeckten Zeitraums bezahlt wurden, sowie Quittungen, stornierte Schecks oder Kontoauszüge, mit denen diese in Frage kommenden Zahlungen belegt werden, und die Dokumentation, die belegt, dass die Kosten im Zusammenhang mit Sachschäden und Vandalismus oder Plünderungen aufgrund von öffentlichen Störungen im Jahr 2020 entstanden sind und diese Kosten nicht durch Versicherungen oder andere Entschädigungen abgedeckt waren.
- f. Abgedeckte Lieferantenkosten: Kopien von Verträgen, Bestellungen oder Kaufaufträgen, die zu irgendeinem Zeitpunkt vor dem abgedeckten Zeitraum in Kraft waren (außer für verderbliche Waren), Kopien von Rechnungen, Bestellungen oder Kaufaufträgen, die während des abgedeckten Zeitraums bezahlt wurden, sowie Quittungen, stornierte Schecks oder Kontoauszüge, die diese berechtigten Zahlungen belegen.
- g. Abgedeckte Ausgaben für den Schutz der Arbeitnehmer: Kopien von Rechnungen, Bestellungen oder Kaufaufträgen, die während des abgedeckten Zeitraums gezahlt wurden, sowie Quittungen, stornierte Schecks oder Kontoauszüge, die diese berechtigten Zahlungen belegen, und die Dokumentation, die belegt, dass die Ausgaben vom Darlehensnehmer zur Einhaltung der geltenden COVID-19-Richtlinien während des abgedeckten Zeitraums verwendet wurden.

Andere Aufzeichnungen: Sämtliche Aufzeichnungen verbunden mit PPP-Darlehen des Darlehensnehmers, einschließlich der mit seinem PPP-Darlehensantrag eingereichten Unterlagen, der Unterlagen, die Bescheinigungen des Darlehensnehmers bezüglich der Eignung für ein PPP-Darlehen belegen (einschließlich der Bescheinigung des Darlehensnehmers über die Umsatzreduzierung für ein PPP-Darlehen der zweite Runde, falls zutreffend), der Unterlagen, die zur Unterstützung des Antrags des Darlehensnehmers auf Darlehenserlass erforderlich sind, und der Unterlagen, die die wesentliche Einhaltung der PPP-Anforderungen durch den Darlehensnehmer belegen.

Aufbewahrungspflicht für Aufzeichnungen: Der Darlehensnehmer muss alle Beschäftigungsnachweise/Gehaltsabrechnungen in seinen Akten für vier Jahre und alle anderen Unterlagen für drei Jahre nach Einreichung des Antrags auf Darlehenserlass beim Darlehensgeber aufbewahren und autorisierten Vertretern der SBA, einschließlich Vertretern ihres Office of Inspector General, auf Anfrage Zugang zu diesen Akten gewähren. Der Darlehensnehmer muss einem Darlehensgeber unabhängig Unterlagen vorlegen, um die relevanten bundesstaatlichen, staatlichen, lokalen oder sonstigen gesetzlichen oder behördlichen Anforderungen oder im Zusammenhang mit einer Überprüfung oder Prüfung des SBA-Darlehens zu erfüllen.